

8. Mai: Nie wieder Faschismus - nie wieder Krieg!

Kundgebung: 75 Jahre Befreiung von Faschismus und Krieg

Als Esther Bejarano, die als Mitglied des Mädchenorchesters Auschwitz überlebt hat, am 30. April 2014 mit ihrer „Microphone-Mafia“ bei uns in Aschaffenburg zu Gast war, machte sie deutlich:



Feier der Partisan*innen in Mailand, 26.4.1945

„Die Mahnung ‚Wehret den Anfängen!‘ ist längst überholt!“

Nicht nur, dass Nazis in Deutschland wieder morden und in Parlamenten sitzen, 75 Jahre nach Kriegsende ist auch der Frieden wieder bedroht. Die unter neoliberalem Hochdruck globalisierte Welt verstetigt Krieg als Mittel der Außenpolitik und zeigt neue Formen der Gewalt und Verletzlichkeit. Die Schere zwischen Arm und Reich öffnet sich immer weiter, die durch die industrielle Produktionsweise erzeugte Klimakrise, die profitorientierte Zerstörung der Ernährungsgrundlagen und der unersättliche Kampf um Land und Rohstoffe nehmen immer bedrohlichere Formen an. Die von der WHO ausgerufene Corona-Pandemie wird - begleitet von medialem Trommelfeuer - genutzt, autoritäre Strukturen zu schaffen und Ungleichheit zu zementieren. Auch Nationalisten versuchen, mit ihrer miesen Propaganda auf Verunsicherungen aufzusetzen.

Mit den schrittweisen Aufhebungen des gesellschaftlichen Lockdowns atmet die Gesellschaft spürbar auf. Wie groß erst muss die Erlösung vor 75 Jahren auch in unserer Stadt gewesen sein. Sie war schon am 3. April von amerikanischen Truppen unter großen Verlusten eingenommen worden. Nun am 8. Mai aber hatte auch das Hitler-Regime endlich kapituliert und Deutschland war frei von Krieg und faschistischer Herrschaft. Anlässlich dieses großen Gedenkens lädt Attac Aschaffenburg-Miltenberg ein zu einer

**Kundgebung am Freitag, den 8. Mai 2020
um 17:30 Uhr auf dem
Wolfsthalplatz**

Es gelten die herrschenden Abstands- und Hygienebestimmungen.
Bringt bitte passend zum Anlass weiße Fahnen mit!